

VI.

Streifzüge durch die Pflanzenwelt Pommerns.

Von E. Holzfuß, Stettin.

Auf gelegentlichen Wanderungen während der letzten beiden Jahre durch die Provinz habe ich allerlei Aufzeichnungen aus der Pflanzenwelt gemacht, von denen ich einige bekanntgebe als Beitrag zur Erforschung der Heimat. Ich ordne die Angaben nach den Kreisen. Damit komme ich dem Streben entgegen, das sich vielenorts darin befindet, für die bestimmten Gebiete heimatkundliche Zusammenstellungen zu veröffentlichen.

1. Kreis Schlawe. Verschiedentlich war ich zur Frühlings- und Sommerzeit im nördlichen und südlichen Teile des Kreises.

Schlawe: auf dem Bahnhörper waren *Diplotaxis muralis* DC., *Corispermum hyssopifolium* L. und *Senecio viscosus* L. Am Wege nach Coccojendorf stand *Lepidium draba* L. an einem Komposthaufen.

Das Stadtmoor schimmerte auf den trocknen Stellen weiß von *Arabis arenosa* Scop. Unter den Gebüschen von *Salix repens* L. und *aurita* L. blühte *Viola epipsila* Led. Die feuchten Moorteile zeigten *Orchis morio* L., *latifolius* L. und *Listera ovata* R. Br., *Carex dioica* L. und *C. caespitosa* L.

Kleinere Erhöhungen waren besetzt mit Torfmoos und *Polytrichum*, zwischen denen außer *Salix repens* wuchsen *Calluna vulgaris* Salisb., *Empetrum nigrum* L., *Vaccinium oxycoccos* L., *Pirola minor* L. und *Drosera rotundifolia* L.

Am Stadtwalde zeigten sich *Carex montana* L., *Corydalis intermedia* P. M. E. und *C. pumila* Rchb. (leg. Marq.)! Reichliche Beobachtungen bietet der Wald der Oberförsterei Altfraßow in seinem südlichen Teile. Im Chausseegraben hat *Pirola rotundifolia* L. eine Stelle besiedelt. *Primula elatior* Jacq. ist reichlich vorhanden. *Corydalis cava* Schwgg. & K. hatte abgeblüht. Neben *Daphne mezereum* L. standen *Campanula latifolia* L., *Inula salicina* L. und *Bromus ramosus* Rasse Benkeni A. & Gr. und viel *Viola mirabilis* L. Einen kleinen Bestand bildete *Asarum europaeum* L. (Marq.)!

Besondern Reichtum zeigten die Wiesen und der Waldbrand an Orchideen: *Orchis morio* L., *latifolius* L., *incarnatus* L. mit der Kreuzung *incarnatus* × *latifolius*, *maculatus* L., *Listera ovata* R. Br. und *Platanthera chlorantha* Cust.

Ganz eigenartig mutet es an, in dichtem Bestande von *Picea excelsa* etwa zwei Dutzend von *Neottia nidus avis* Rich. anzutreffen. Raum ein Lichtstrahl bricht durch die dichten Kronen der etwa fünfzig Jahre alten Bäume; ohne jeden sonstigen Pflanzenwuchs ist der Waldboden mit abgefallenen Nadeln bedeckt.

Auf einer trockneren Stelle am Waldrande waren vorhanden: *Betonica officinalis* L. und *Scorzonera humilis* L. Unweit davon wiegte *Thalictrum aquilegifolium* L. seine Blüten im Winde.

Bei Neu jär shagen standen auf einer Wiese neben *Orchis morio* L. etwa zehn Exemplare von *Muscari botryoides* Mill. in Blüte. Zwei Schluchten sind an ihren Abhängen reich an *Daphne mezereum* L.

Eine andere Wanderung erstreckte sich in den Südteil des Kreises. Zwischen Duasdow und Jannewitz bemerkte ich am hohen Wegrande *Erophila verna* var. *brachycarpa* Jord., *Saxifraga tridactylites* L. und *Veronica Dillenii* Crntz.

Bei Bornemannshof stand *Ajuga pyramidalis* L. in Blüte, ebenso auf den Bergen bei Valentin. *Ajuga genevensis* L. wurde selten beobachtet, *Lamium album* L. gar nicht.

In einer Ausschachtung bei Jannewitz, die bereits mit 50- bis 70jährigen Bäumen besiedelt ist, wurden *Pirola uniflora* L. und *Coralliorrhiza innata* R. Br. gefunden (leg. Hafse)!! im Kiefernwalde *Lycopodium complanatum* ssp. *anceps* und *Vaccinium myrtillus* f. *leucocarpum* Dum.

Quellige Abhänge unterhalb des Dorfes zeigten eine üppige Vegetation. Im Verein mit *Paris quadrifolius* L. blühte *Viola Riviniana* f. *villosa* W. Beck. und *V. silvestris* f. *variegata* W. Beck. Letztere beiden Formen auch bei Färshagen.

Gentiana campestris L. steht auf den grasigen Abhängen an einer Stelle und unweit davon in einem Graben *Epilobium obscurum* Schreb.

Bei der Försterei Sandhof bemerkte ich *Mentha villosa* Willd. und *Epilobium adnatum* Griseb.

An einer humosen Waldstelle vor dem Wusterwitzer Moor sind bemerkenswert *Viola epipsila* Ledeb. und *V. epipsila* × *palustris*.

Sydw er Gebiet. Am Nieder-See vor dem Übergang über die Radue wurden bemerkt: *Galium boreale* L., *Carex distans* L., *Plantago media* L., *Avena flavescentia* L.,

Brachypodium pinnatum P. B., *Knautia arvensis* f. *albiflora* in einem Exemplar. In der Radue flutet viel *Potamogeton alpinus* Balb.

Der Abhang bei der Raduebrücke enthält *Festuca silvatica* Vill., *Melica nutans* L., *Silene nutans* L., *Galium silvaticum* L., *Phyteuma spicatum* L.

Am Burgwall wurden notiert: *Corydalis cava* Schwgg. & K. und *intermedia* P. M. E., *Thalictrum aquilegifolium* L., *Actaea spicata* L., *Viola mirabilis* L., *Potentilla alba* L., *Epilobium montanum* f. *albiflorum* Hauskn., *Cypripedium calceolus* L., *Orchis incarnatus* L., *latifolius* L., *Epipactis palustris* Crntz., *Listera ovata* R. Br., *Bromus ramosus* Rasse Beneken A. & Gr., *Ophioglossum vulgatum* L.

2. Kreis Rummelsburg.

Neu-Globitz: *Rubus suberectus* Anders., *fissus* Lindl., *plicatus* W. & N., *Sprengelii* W., *Bellardii* W. & N.

Kamnitz: *Lathyrus montanus* var. *tenuifolius* Garcke.

Klein-Massowitz: *Geranium silvaticum* L., *Hypericum humifusum* L., *Peplis portula* L., *Rubus fissus* Lindl., *Empetrum nigrum* L., *Juncus filiformis* L., *J. supinus* Moench.

3. Kreis Büttow.

Tschebiatkow. *Asplenium trichomanes* L. wuchs an der Wegmauer aus Feldsteinen vor dem Dorfe von Kl.-Massowitz aus an der linken Seite in reichlicher Menge.

Büttow. *Silene conica* L. hatte einen Hügel an der Bahn nach Mangwitz reichlich besiedelt. *Pulsatilla pratensis* Mill. kommt beim Schützenpark vor.

Bei Mangwitz traf ich *Vicia silvatica* L., *Lathyrus niger* Bernh. und *Centaurea phrygia* L.

Klein-Gustkow. *Vicia angustifolia* f. *albiflora* Lindb. im Chausseegraben im Walde. *Arctostaphylos uva ursi* Spreng., *Galium verum* L., *Rubus fissus* Lindb. und *acuminatus* Lindg.

4. Kreis Stolp. Am hohen Chausseedamm über die Stolpe standen beieinander *Dianthus carthusianorum* L., *Campanula persicifolia* L., *Ervum hirsutum* L., *Brachypodium pinnatum* P. B., *Bromus erectus* Huds. und *Avena flavescens* L.

Von Wundishow notierte ich *Rubus fissus* Lindl., *Bellardii* W., *serrulatus* Lindeb., *Rosa pomifera* Herrm., *Melampyrum patrense* f. *purpurascens* Asch. u. a.

Buddow er Mühle: *Vicia cassubica* L., *Achyrophorus maculatus* Scop., *Sedum album* L.

Bei Groß-Dübbow stellte ich *Fragaria collina* Ehrh. und *Ulmaria filipendula* A. Br. fest.

5. Kreis Lauenburg. Auf einer dreitägigen Exkursion mit meinem Freunde Joh. Küsserow bot sich uns mancherlei Be- merkenswertes. Wir durchstreiften von Freest aus das Gebiet bis Leba, statteten den Wanderdünen einen Besuch ab, fuhren über Rumbke nach Leba zurück, wanderten am Südrande des Leba-Sees entlang bis Speck, streiften das weite Moor bei Karlshof und erreichten dann die Bahn zur Heimfahrt.

Die bewaldeten Abhänge bei Jägerhof ergaben: *Hypericum montanum* L., *Silene nutans* var. *glabra* Schk., *Viscaria vulgaris* Roehl., *Dianthus carthusianorum* L., *Galium boreale* L., *Veronica spicata* L., *Vicia cassubica* L., *Lathyrus niger* Bernh., *Betonica officinalis* L., *Origanum vulgare* L., *Clinopodium vulgare* L., *Potentilla opaca* L., *Hieracium umbellatum* L. und *laevigatum* Willd., *Rubus suberectus* Anders., *Sprengelii* W., *Bellardii* W. & N., *acuminatus* Lindb., *Lidforssii* Gel., *Anthericum ramosum* L., *Carex montana* L. und in einem Graben an der Chaussee *Oryza clandestina* A. Br.

Am Freester Bahnhof wuchsen *Geranium columbinum* L., *Mimulus luteus* L., *Lysimachia vulgaris* f. Kling- graeffii Abrom., *Coronilla varia* L., *Rubus fissus* Lindl., *Epilobium obscurum* Schreb. und *obscurum* × *palustre*; bei Viezig und Neu-Viezig *Mentha villosa* Willd. und *Lamium allum* L. Im Walde bei Charberow bemerkte ich *Aira flexuosa* f. *Buchenau* A. & Gr., *Rubus fissus* Lindl., *serrulatus* Lindeb. und *Lidforssii* Gel.

Vor Labenz war vorhanden *Dianthus arenarius* L. und im Orte selbst *Rubus maximus* Marss. und *Epilobium obscurum* Schreb.

Die Wiesengräben nach Neuhof zeigten viel *Mimulus luteus* L. und wieder *Epilobium obscurum* Schreb.

Leba. Links des Ausflusses der Leba ist eine kleine Heide- landschaft vorhanden, auf der reichlich an den feuchten Stellen vorkommen *Erica tetralix* L., *Drosera rotundifolia* L. und *intermedia* Hayn. im Verein mit *Lycopodium inundatum* L.

Unser Weg ging durch den Dünenwald nach der Sonder Dünne. Mächtige Dickichte von *Myrica gale* L. und *Ledum palustre* L. verbreiteten einen fast betäubenden Duft. An

mehreren Stellen des lichter werdenden Kiefernwaldes stand *Listera cordata* R. Br.

Von dem höchsten Punkt, der Lönzer Düne, etwa 42 m hoch, überblickten wir meilenweit westwärts das pommersche Wüstengebiet in eigenartiger Öde und doch anziehender Schönheit. Steil und fastmauerartig fallen die Sandmassen zum Leba-See ab, einen schmalen Wiesenstreifen mit einem dürftigen Wege freilassend. Wir rutschen den Abhang hinab und wandern über Kumbke der Stadt zu. Auf der Strecke wurden beobachtet: *Rubus suberectus* Anders., *fissus* Lindl., *plicatus* W. & N., *pyramidalis* Kaltenb., *Sprengelii* Wh. *acuminatus* und *maximus* Marss. An dem feuchten Grabenrande standen *Drosera rotundifolia* L., *intermedia* Hayn. und *anglica* Huds. in so großer Menge, wie ich sie sonst nicht gesehen habe. Ferner wurden noch vermerkt *Rhychospora alba* Vahl, *Lycopodium clavatum* L., *annotinum* L. und *Salix aurita* × *repens* f. *arenaria*.

Bei Czarnowſte sind vorhanden viel *Rubus maximus* Marss. und *fissus* Lindl., dazu *Dianthus deltoideus* L., *arenarius* L. und *arenarius* × *deltoides* an einer Stelle.

Zwischen Czarnowſte und Babidoll notierte ich *Panicum erus galli* L. mit auf dem Boden liegenden Haufen, *Dianthus arenarius* L. und die Brombeerarten *Rubus suberectus* Anders., *fissus* Lindl., *plicatus* W. & N., *opacus* F., *Sprengelii* Wh., *Bellardii* W. & N., *serrulatus* Lindeb. und *Lidforssii* Gel.

Bei Babidoll stehen mehrere Exemplare *Levisticum officinale* Koch. Vor Speck ist bemerkenswert der Standort von *Osmunda regalis* L.

6. Kreis Regenwalde. Am Bahnhörper bei Regenwalde war *Lepidium apetalum* Willd. vorhanden.

An der Kirchhofsmauer in Maldebin standen *Geranium pyrenaicum* L., *Thalictrum minus* L. und *Rosa cinnamomea* L.

Bei Grünhof hatte sich *Reseda lutea* L. angesiedelt.

Bei Löwin sah ich *Rubus serrulatus*, *Anthemis tinctoria* L. wenig, und *Centaurea phrygia* L.

Von Maßkenheide nach Stargordt sei nur erwähnt *Rubus semithyrsiflorus* S. Auf den Ebereschen an der Chaussee nach Premslaff wächst vielfach *Viscum album* L.

Bei Neukirch fielen mir auf *Melandrium rubrum* Garcke und 1 Exemplar *Anchusa arvensis* f. *albiflora*.

7. Kreis Saatzig. Der kleine See links der Chaussee hinter Wangerin B ist am hohen Ufer mit Bäumen und Gebüschen umsäumt. Hier haben sich auch *Rubus radula* Wh., *Sprengelii* Wh., *Bellar-dii* W. & N. und *fasciculatus* P. F. Müll. angesiedelt; letztere auch bei Joachimstal.

Im Walde nach dem Vorwerk Arnswberg sah ich mehrfach *Vicia silvatica* L. Auf dem Gebiet der Wirtschaft ist in großer Menge vorhanden *Juncus tenuis* Willd. Außerdem will ich noch von hier anführen *Rubus semithyrsiflorus* S., *Alnus autumnalis* var. *glabrescens* Call. und selten *Anagallis arvensis* var. *phoenicea* Scop.

8. Kreis Cammin. Bei dem Dorfe Alt-Tessin befindet sich an der Chaussee nach Parlowkrug ein kleiner Hügel mit wenigen Kiefern besetzt, unter und neben denen einige Vertreter der sonnigen Hügelpflanzen in Gemeinschaft anderer Kräuter gedeihen, z. B. *Silene otites* Sm., *Dianthus carthusianorum* L., *Veronica spicata* L., *Phleum Boehmeri* Wib., *Galium verum* L., *Coronilla varia* L.

Im Dorfe bemerkte ich *Festuca distans* Kth. Hinter dem Orte breitet sich der Martentiner See aus. Im Erlen- und Weidengebüsch auf den Seewiesen der Nordseite befinden sich einige Sträucher von *Myrica gale* L., bemerkenswert dadurch, daß der Standort recht weit von der Küste entfernt ist.

Die andere Seite des Sees hinter Tessin weist *Heloscia-dium repens* Koch und *Trifolium fragiferum* L. auf. *Scirpus maritimus* L. gedeiht üppig im flachen Wasser vor und zwischen dem Rohr. Auf der steilen Seeböschung wachsen *Turritis glabra* L., *Dianthus deltoideus* L., *Centaurea paniculata* Jcq., *Rubus Sprengelii* Wh., *acuminatus* Lindg. und *caesius* > Idaeus.

Köppitz. Hier bemerkte ich *Amarantus retroflexus* L. und *Albersia blitum* Kth.; auf den Moorwiesen bei Bartentin: *Myrica gale* L. und *Gentiana pneumonanthe* L.

9. Kreis Randow.

Radensie. Am Gut steht sei Jahren nicht selten *Elsholzia cristata* Willd.; auf der Feldmark stellte ich fest *Geranium dissectum* L., *Filago germanica* L. und *Bromus inermis* Leyss.

Radekow. Im Radekower Tanger ist bemerkenswert *Galium rotundifolium* L., an einem Abbau viel *Elsholzia cristata* Willd. und im Dorfe an der Landstraße zahlreich *Bromus inermis* Leyss. und *Nepeta grandiflora* M. B.

T a n t o w. Im Kiefernwalde ist viel *Galium rotundifolium* L. vorhanden in Gemeinschaft mit *Ulmaria filipendula* A. Br., *Fragaria viridis* Duch. Dasselbst auch *Pulsatilla pratensis* Mill. und an einer Stelle *Poa bulbosa* L. und *Stellaria pallida* Piré.

H o h e n s e l c h o w. Die Chaussee durchschneidet in einem tiefen Einschnitt den Kiefernwald vor Heinrichshof. Hier hat sich auf dem Südhang eine reiche Flora des Sandbodens, bestehend aus den Elementen der pontischen Pflanzenwelt, angesiedelt. Es wurden bemerkt: *Stipa capillata* L., *Phleum Boehmeri* Wibel, *Carex supina* Wahlenb., *Dianthus arenarius* L., *carthusianorum* L., ein großer Rasen von *arenarius* × *carthusianorum*, *Silene otites* Sm., *Salvia pratensis* L., *Potentilla arenaria* Borkh., *Fragaria viridis* Duch., *Ulmaria filipendula* A. Br., *Scabiosa canescens* W. & K., *Centaurea paniculata* Jacq., *Hieracium echioides* Lumn., *Veronica spicata* L. und *Pulsatilla pratensis* Mill.

Wie groß die Abhängigkeit der Pflanzen vom Licht ist, zeigte in auffälliger Weise der Nordabhang an der gegenüberliegenden Seite der Straße. Die hohen Kiefern hindern den freien Zutritt der Sonnenstrahlen. In dichter Decke haben sich hier Moose angesiedelt, hauptsächlich aus *Hypnum*-Arten bestehend, zwischen denen sich stellenweise *Polytrichum* findet. In diesen Moosrasen breitet sich teilweise *Calluna vulgaris* Salisb. aus. Spärlich sind vertreten: *Festuca rubra* L., *Avena pratensis* L., *Veronica spicata* L. und *Dianthus carthusianorum* L.

S ch w a n k e n h e i m. Im Bruchwalde traf ich an *Viola epipsila* Ledeb., nicht selten *Melandryum rubrum* f. *expallens* Lange, an einem Wiesengraben *Hierochloa odorata* Wahb. und in einem Erlenbestande *Alnus incana* var. *subrotunda* f. *germanica* Call.

Bei **A l t d a m m** sind immer noch vorhanden *Ambrosia trifida* L. und *artemisiifolia* L. Letztere breitet sich immer mehr aus.

10. Kreis Greifenhagen. Vor einigen Jahren war bei Bogelhang *Lepidium apetalum* Willd. in großer Menge vorhanden, aber die Pflanze hat sich nicht gehalten. Vorhanden ist weiter abwärts an der Thue *Viola mirabilis* L. Auch *Stachys palustris* × *silvatica* ist bei Bogelhang bemerkenswert.

Beim **G l i e n - S e e**, am Südrande der Buchheide, traf ich mehrfach die salzliebende Pflanze *Triglochin maritima* L. in Gemeinschaft von *Orchis palustris* Jacq. und an einer andern Stelle *Listera ovata* R. Br. f. *trifoliata* (Car.) A. & Gr. In der Syn. der Mitteleurop. Flora von A. & Gr. Bd. III

S. 889 wird angegeben, daß diese Form selten ist, und daß das dritte Blatt, „ein interessanter Fall“, von den beiden untern Blättern 1,5 cm entfernt ist. An meinen beiden Exemplaren steht das oberste Blatt je 4—5 cm über den beiden normalerweise vorhandenen Blättern, ein Fall, der bisher wohl einzige darstellt.

Als Neuheit der pommerschen Flora ist *Hieracium flagellare* Willd. am Südrande der Buchheide anzusprechen, das ich in diesem Sommer entdeckte.

M ad ü e - S ee. Am Nordrande des Madüe-Sees bei dem Orte gleichen Namens traf ich *Cirsium oleraceum* × *acaule*, *Ononis spinosa* L., *Helosciadium repens* Koch und *Euphrasia Rostkoviana* Hayne.

11. Kreis Usedom-Wollin.

I n s e l W o l l i n. Auf einer Exkursion der Pomm. Naturf. Gesellschaft nach der Insel Wollin entdeckte Frau Stadtrat Hahne als Neuheit für das Gebiet die Orchidee *Epipogon aphyllus* Gmel. in mehreren Exemplaren im Buchenbestande zwischen dem Jordan-See und Misdroh. Herr Stadtrat Hahne stellte auf dem Abhang nach dem Strand fest, daß sich auch hier *Microstylis monophyllos* Lindl. angesiedelt hat.

Der große Bestand dieser eigenartigen Orchidee in dem Kiefernbestande unweit des „Baumfriedhofes“ ist leider fast ganz verschwunden; er kann nur einem wütigen Sammler zum Opfer gefallen sein.

Am Swinhöft haben wir auch in diesem Sommer vergeblich nach *Stipa capillata* gesucht. Die Angabe, daß dieses Steppengras hier vorhanden gewesen sein soll, stammt von Lucas, angegeben in der Zusammenstellung der Pflanzenwelt der Insel Wollin in den „Verhandlungen des Botan. Vereins der Provinz Brandenburg“ 1860. Da Lucas ein zuverlässiger Kenner der Pflanzenwelt war, muß *Stipa* damals vorhanden gewesen sein.

Wie die Dertlichkeit beschaffen war, entzieht sich meiner Kenntnis; heute ist sie jedenfalls wohl ganz verändert. Einmal ist der tonige Steilabfall des Swinhöft kleiner geworden durch jährliche Abstürze, und zum andern dürfte der Baumbestand, Rotbuchen, der Gegend ein anderes Gepräge gegeben haben. In seinem Schatten muß das den Sonnenschein liebende Gras zu grunde gehen!

I n s e l U s e d o m. Vor der Obersförsterei Friedrichstal traf ich am Waldrande einen Bestand von *Vaccinium myrtillus* × *vitis Idaea*.

Kamminkie liegt unten am diluvialen Abhang des westlichen Eckpfeilers der Swinepforte. Oberhalb der ersten Häuser befindet sich eine kleine Stelle Nedland. Hier stellte ich fest: *Silene otites* Sm., *Dianthus carthusianorum* L., *Chondrilla juncea* L., *Phleum Boehmeri* Wib., *Festuca duriscula* L. und die seltene Mondraute *Botrychium rutaceum* Willd. in einem Exemplar.

Von Zinnowitz bis Ueckeritz. Auf dem Bahnhof Zinnowitz haben sich eingefunden *Corispermum hyssopifolium* L., *Lepidium apetalum* Willd., *Diplotaxis muralis* DC. und *Eragrostis minor* L.

Im Walde wurden gesichtet: *Festuca silvatica* Vill. *Rubus suberectus* Anders., *villicaulis* Koehl., *pyramidalis* Kaltenb., *Sprengelii* Wh., *Bellardii* Wh., *radula* Wh., *acuminatus* Lindb., *serrulatus* Lindeb., *maximus* Marss. und *semithyrsiflorus* S.

Zempin. *Silene otites* Sm., *Dianthus carthusianorm* L., *Chondrilla juncea* L., *Euphrasia stricta* Host., *Orobanche caryophyllacea* Sm., *Epipactis latifolia* L. mit ihrer Form *dilata* A. & Gr., *Rubus villicaulis* Koehl., *Lidforssii*, *semithyrsiflorus* L. und viel *maximus* Marss.

Auf den Wiesen des Achterwassers an der Straße nach Kooserow stand viel, in hohen Exemplaren, *Scirpus pungens* Vahl; ein neuer Standort!

Im Walde bei der Försterei Damerow bildet *Rubus villicaulis* Koehl. große Dicke.

Kooserow. Hier stand an der Chaussee *Ranunculus Steveni* Andr.

Auf dem Streckelberge bemerkte ich *Microstylis monophyllos* Lindl., *Vincetoxicum officinale* Moench, *Euphrasia gracilis* Fr. und *Achyrophorus maculatus* Scop.

Bei Kölpinsee wurden notiert: *Rubus thysanthurus* F., *radula* Wh., *commixtus* Fried. und *Lidforssii* Gel.

Auf Bahnhof Heringdorf wuchsen *Corispermum hyssopifolium* L., *Diplotaxis muralis* DC. und *Linaria minor* Dsf.

12. Kreis Ueckermünde.

Pasewalk. An der Stadtmauer wuchern *Asplenium trichomanes* L. und *ruta muraria* L., letztere auch an der Kirchhofsmauer.

Hinter Hammelstall nach Schönwalde zu bedeckt *Elymus arenarius* L. den Sandboden. Außerdem fiesen dort auf: *Pulsatilla pratensis* Mill., *Dianthus carthusianorum* L.,

Genista pilosa L., *Sedum reflexum* L. und *Veronica Dilenii* Crantz.

Blumental. Im Forstbelauf der Försterei Bevernsteich sind zu verzeichnen *Osmunda regalis* L. und *Rubus pallidus* W. & N.

13. Kreis Anklam.

Bei Janow stand am Roggenfelde ein Exemplar von *Bunias orientalis* L. Am Wege nach Landeskrone finden sich: *Vicia cassubica* L., *tenuifolia* Rth. und *Astragalus cicer* L. Die Burgruine weist einen reichen Pflanzenwuchs auf; es seien erwähnt: *Actaea spicata* L., *Vincetoxicum officinale* Moench, *Vinca minor* L. und *Viola hirta* L.

Burg Spanteckow enthält viel *Parietaria officinalis* L., *Ornithogalum nutans* L., *Anthriscus cerefolium* Hoffm. und der Park auf der Gegenüberseite der Chaussee *Corydalis cava* Schwg. & K. und *Potentilla recta* L.

Charlottenhof zeigt auf den Wiesen an der Bahn *Primula farinosa* L. und *Viscum album* auf einzelnen Bäumen.

Schwerinsburg. Auf den Moorwiesen am Mühlengraben blühten *Primula farinosa* L., *Trollius europaeus* L. und *Polygala amara*; am Schlosspark *Lamium album* L.

Schloss Putzar. Der Ruinenteil des Schlosses ist dicht mit *Linaria cymbalaria* Mill. bewachsen. *Poa Chaixi* Vill. findet sich im Rasen an einer Stelle, *Mulgedium macrophyllum* DC. ist in großen Beständen vorhanden, während *Ornithogalum nutans* L. zerstreut unter den Gebüschen verblüht war.

Um Wege nach **Sophienhof** bemerkte ich *Fragaria vividis* Duch., *Falcaria Rivini* Host und *Salix dasyclados* Wim.

14. Kreis Franzburg.

Auf Bahnhof Bresewitz steht *Reseda lutea* L.

Zingst. In der Nähe des Bahnhofes steht *Osmunda regalis* L., auch mehrfach vorhanden an den Gräben im Walde nach Müggenburg. Auf der Heide und im Strandwalde traf ich *Rubus fasciculatus* P. J. M. und *villicaulis* Koehl., auf einer sumpfigen Stelle *Aster tripolium f. albiflorus* in einem Exemplar.

Prerow. An der Bahn zwischen Prerow und Zingst blühte in großer Fülle *Dianthus superbus* L., ebenso steht diese Nelke bei Prerow am Strom in der Nähe des Bahnhofs und am Südrande der Buchhorster Maase im Walde.

Am Waldrande sammelte ich *Ulmaria pentapetala* var. *glaucia* Schur. Ein sandiger Weg im Walde beherbergte ein großes Exemplar von *Anthoxanthum aristatum* Boiss.; eine etwa 20jährige Schonung enthält drei Bäume von *Pirus aria* Ehrh. Am Wege nach der Försterei Prerow-Süd stehen neben *Salix cinera* Wim. mehrere Sträucher *Salix nigricans* Sm.

Euphrasia curta (Fr.) Wettst. und ihre Varietät *Uechtritziana* Jung. & Engelm. sind auf den Wiesenteilen vorhanden.

Auf dem Bahnhörper haben sich *Corispermum hyssopifolium* L., *Diplotaxis muralis* DC., *Lepidium apetalum* Willd., *Linaria minor* Desf., *Matricaria discoidea* DC., *Chenopodium concatenatum* var. *striatiforme* Murr. angesiedelt.

15. Insel Rügen.

Bergen. Auf dem Bahnhofe *Salsola kali* L.; bei Sagard an der Bahn *Pieris hieracioides* L., am Bach hinter dem Ort *Campanula latifolia* L., *Fragaria moschata* Duch., auf dem Acker nebenan *Veronica Tournefortii* Gmel.

Saßnitz. Im Gebiet der Galizischen Kreidefabrik wachsen *Reseda lutea* L., *Dipsacus silvester* Huds., *Rubus thysanthurus* F., *radula* Wh., *acuminatus* Lindb. und *Lidforssii* Gel.

Am Hafen wurden festgestellt: *Geranium columbinum* L., *Rubus thysanthurus* F., *radula* Wh., *villicaulis* Koehl. Der Kreideabhang bei Stubbenkammer zeigte *Vincetoxicum officinale* Moench, *Linaria minor* Desf., auch beim Stubbenhörn. Hier ist auch *Alectorolophus montanus* Sant. = *serotinus* Schönh. vorhanden.

Auf Arkona bei Vitt fiel auf *Ballote nigra* var. *foetida* Lam.

Beim Leuchtturm hat *Helminthia echooides* Grtn. in vielen Exemplaren eine Stätte gefunden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte der Pommerschen Naturforschenden Gesellschaft Stettin = Dohrniana](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Holzfuß Ernst

Artikel/Article: [Streifzüge durch die Pflanzenwelt Pommerns 67-77](#)